

JURADISTL – EIN ERFOLGSMODELL

von LPV - REGENSBURG | 15. Juli 2019 | ALLGEMEIN, JURADISTL, REGIONALVERMARKTUNG

Das Erfolgsmodell Juradistl haben die Projektträger zusammen mit Staatsminister Thorsten Glauber zum zehnjährigen Bestehen am Donnerstag, 11. Juli, gefeiert. Stellvertretend für die vier Landschaftspflegeverbände und Träger des Juradistl-Projektes aus den Landkreisen Amberg-Sulzbach, Neumarkt, Schwandorf und Regensburg hatte Landrätin Tanja Schweiger Umweltminister Torsten Glauber nach Schönhofen – mitten ins Juradistl-Land – geladen und er sei gerne gekommen, wie er erklärte. „Ich fühle mich wie Zuhause“, sagte er bei seiner Begrüßung, denn die Juralandschaft ähnele der in seiner fränkischen Heimat.

Der Minister war voll des Lobes für das Biodiversitätsprojekt „Juradistl“ und er sagte spontan zu, dass nach Ablauf der aktuellen Förderperiode mit einer Fortführung der Förderung zu rechnen sei. „Was zehn Jahre so erfolgreich wie das Projekt Juradistl funktioniert hat, muss auch weiterhin unterstützt werden“ – so seine Aussage. Der Minister schlug auch vor, die Erfahrung und vor allem die Vorgehensweise im Projekt Juradistl an andere potentielle Projektträger weiterzugeben. „Das Rad muss nicht neu erfunden werden“, betonte Thorsten Glauber.

Landrätin Tanja Schweiger verwies darauf, dass die Landschaftspflegeverbände schon Jahrzehnte vor der aktuellen Diskussion um Arten- und Naturschutz genau in dem Sinne gearbeitet haben. „In das Projekt Juradistl sind bereits vor zehn Jahren all die heute diskutierten Aspekte eingeflossen“, so Tanja Schweiger. Dies unterstrich auch Landrat Thomas Ebeling, Landkreis Schwandorf.

Thomas Schwarz vom Projektbüro LandImpuls stellte das Projekt in Zahlen und Fakten vor. Sein Fazit: „Juradistl ist durch seinen nutzungsorientierten Projektansatz („Schützen durch Nützen“) und als naturraumbezogenes Projekt im Bayerischen Jura in Bayern einzigartig und kann damit als Erfolgsmodell für eine landkreisübergreifende Zusammenarbeit im Naturschutz gelten.“

Zur Erinnerung wurde dem Staatsminister noch ein Warenkorb mit feinsten Juradistl-Produkten und eine Grillschürze zum Grillen der Juradistl-Bratwürstl überreicht.